

Ressort: Politik

Umfrage: Schäuble und Gabriel als Minister am beliebtesten

Berlin, 13.10.2013, 00:00 Uhr

GDN - Wenn die Deutschen das nächste Bundeskabinett zusammen stellen könnten, würde Wolfgang Schäuble (CDU) klar Finanzminister bleiben, SPD-Chef Sigmar Gabriel neuer Superminister für Wirtschaft und Umwelt und Manuela Schwesig (SPD) für Familien zuständig sein. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid im Auftrag von "Bild am Sonntag", für die am Donnerstag und Freitag insgesamt 1.000 repräsentativ ausgewählte Bundesbürger befragt wurden.

Danach wünschen sich 52 Prozent der Bundesbürger die Große Koalition, nur 25 Prozent sind für Schwarz-Grün. Klare Vorstellungen haben die Deutschen auch, welche Partei welche Ministerien erhalten soll: So sind sie dafür, dass die Union Wirtschaft (das wollen 61 Prozent), Finanzen (56 Prozent), Innen- (54 Prozent), Verteidigungs- (52 Prozent) und Außenministerium (49 Prozent) übernimmt. Die SPD soll sich um Arbeit und Soziales (53 Prozent), Umwelt (51 Prozent), Bildung (48 Prozent), Familie (47 Prozent) und Gesundheit (46 Prozent) kümmern. Den Grünen gestehen die Bürger bei einer schwarz-grünen Regierung nur drei Ministerien zu: neben Umwelt (78 Prozent) noch Familie (52 Prozent) und Gesundheit (50 Prozent). Emnid fragte für "Bild am Sonntag" auch ab, wie die Deutschen Merkels nächstes Kabinett zusammenstellen würden. Zur Abstimmung standen aussichtsreiche Kandidaten für die sechs wichtigsten Ministerien. Bei Finanzen liegt Amtsinhaber Wolfgang Schäuble klar vor denkbaren Nachfolgern von SPD (Jörg Asmussen) und Grünen (Jürgen Trittin). Ursula von der Leyen soll sowohl bei Schwarz-Rot wie Schwarz-Grün Arbeitsministerin bleiben. Aber auch Sigmar Gabriel (Wirtschaft/Umwelt) und Manuela Schwesig (Familie) sähen die Deutschen gern im Kabinett.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23292/umfrage-schaeuble-und-gabriel-als-minister-am-beliebtesten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619